



7. NEUBAU

KLUB DER ÖVP BEZIRKSFRÄTINNEN UND BEZIRKSFRÄTE NEUBAU

Die unterzeichnenden Bezirksfrätinnen und Bezirksfräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **16.02.2017** folgenden

Antrag

betreffend die Erhaltung des Durchgangs des Kurierhauses

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, dahin gehend Vorsorge zu treffen, dass der derzeitige durch das „Kurierhaus“ föhrende in den Jenny-Steiner-Weg mündende Durchgang auch nach der Neuerrichtung des Gebäudes möglichst im jetzigen Ausmaß erhalten bleibt, um so sicher zu stellen, dass alle zur Benutzung vorgesehenen Verkehrsteilnehmer (Passanten, Radfahrer, etc.) ausreichende Platzverhältnisse vorfinden. Des Weiteren soll der Durchgang so gestaltet werden, dass kein Angstrraum entsteht.

BEGRÜNDUNG

Der Abriss des „Kuriergebäudes“ in der Lindengasse und die danach vorgesehene Wiedererrichtung als Wohnhaus an derselben Stelle bringt eine Neudefinition der räumlichen Situation in der Umgebung des geplanten Baus mit sich. Unter anderem geht es in diesem Zusammenhang um die Erhaltung des Durchgangs von der Lindengasse in den Jenny-Steiner-Weg. Derzeit ist durch die Baustruktur des „Kuriergebäudes“ ein breiter und hoher Durchlass für Passanten gewährleistet. Zwar sichert der gültige Flächenwidmungs- und Bebauungsplan den Erhalt dieser wichtigen Durchwegung, allerdings schreiben die darin enthaltenen Bestimmungen geringere Breiten und Höhen als die derzeit vorhandenen vor. Sollte sich der Projektbetreiber auf die vorgeschriebene Mindestdimension beim Umbau der Projektierung beschränken, dann wäre damit ein Qualitätsverlust für den Öffentlichen Raum im Bezirk verbunden.